

8. Saarländischer Ethiktag

28. Februar 2026 | 09:00 – 12:30 Uhr

Verantwortliche:

K. Wilhelm-Boos, G. Reiter
Marienhaus Klinikum St. Elisabeth Saarlouis

Dr. K. Schöll
CaritasKlinikum Saarbrücken

Dr. J. Kennel, A. Noster
SHG Kliniken

P. Thielen, K. Recktenwald, B. Zürcher
Knappschaftsklinikum Saar GmbH

C. Bewermeier, J. Wohlfarth
Klinikum Saarbrücken

Prof. Dr. S. Kleinschmidt, Prof. Dr. W. Reith, K. Lang
Universitätsklinikum des Saarlandes

Dr. D. Wördehoff
Ambulantes Ethikkomitee der
Ärztekammer des Saarlandes

E. Gries
Kreiskrankenhaus St. Ingbert

Sprecher Ethiknetz Saar:

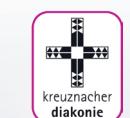
Dr. J. Guldner

Veranstalter Ethiknetz Saar:

Ärztekammer
des Saarlandes



cts
CaritasKlinikum
Saarbrücken
Das Beste für Alle.



**KNAPPSCHAFT
KLINIKEN**



UKS
Universitätsklinikum
des Saarlandes
Klinisches Ethik-Komitee



Ethikkomitee
CaritasKlinikum Saarbrücken

Ethikkomitee
Diakonie Kliniken Saarland

Ethikkomitee
Klinikum Saarbrücken

Ethikkomitee
Standort Püttlingen
Standort Sulzbach

Ethikkomitee
Marienhaus Klinikum
Saarlouis-Dillingen

Ethikkomitee
St. Nikolaus-Hospital
Wallerfangen

Ethikkomitee SHG-Kliniken
Merzig
Sonnenberg
Völklingen

Ethikkomitee
Universitätsklinikum des
Saarlandes

Ethikkomitee
Kreiskrankenhaus
St. Ingbert



8. Saarländischer Ethiktag

Verdienen – Verwalten – Verantworten

**Das Krankenhaus in Zeiten
wirtschaftlicher Herausforderungen.**

Univ.-Prof. Dr. phil. Matthias Kettner, Dipl.-Psych.

Universität Witten / Herdecke

Ethiknetz Saar

28. Februar 2026

Hybrid-Veranstaltung aus dem
Sitzungssaal der Ärztekammer des
Saarlandes, Saarbrücken

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gesundheitswesen erfahren zunehmend, dass die Einführung ökonomischer Prinzipien in die Abläufe eines Krankenhauses die seelische und körperliche Belastung durch gesteigerte Leistungsanforderungen erheblich erhöht. Wirtschaftlichkeit und Gesundheitsversorgung schließen sich nicht automatisch gegenseitig aus, denn auch Medizin und Pflege müssen Verschwendungen vermeiden und einen optimalen Einsatz der begrenzten Mittel gewährleisten. Aber dort, wo Rendite und Gewinn die primären Ziele einer Institution werden und ihre Motivation wesentlich bestimmen, werden ethische Prinzipien einer adäquaten Patientenversorgung verletzt.

Der Behandlungsprozess wird so zum Produkt, dessen Qualität nach wirtschaftlichen Kriterien bemessen wird. Die menschliche Zuwendung zum Kranken, die nicht ökonomisch bestimmbar ist, ist nur noch ein sekundäres Qualitätsmerkmal. Die wachsende Unzufriedenheit von Beschäftigten in den Krankenhäusern reflektiert eindrucksvoll das Ausmaß dieser Misere. Wer im Gesundheitswesen angetreten ist, um in einem helfenden Beruf zu arbeiten, findet sich in einem System gewinnorientiert organisierter Dienstleistung wieder.

Die ethische Qualität der Versorgung hängt somit nicht mehr nur vom Individuum und seinen ethischen Haltungen ab, sondern ist wesentlich auf die Organisationsstruktur übergegangen. Daher hat sich in der Ethik ein eigener Bereich der Organisationsethik entwickelt, der diese Entwicklungen im Gesundheitswesen analysiert und Lösungen erarbeitet.

Nach welchen Kriterien sollen medizinische Anforderungen und wirtschaftliche Herausforderungen gegeneinander abgewogen werden? Welche Rolle können klinische Ethikkomitees einnehmen? Diese komplexen Fragen lassen sich nur in einem Dialog zwischen allen Beteiligten beantworten.

Das Ethiknetz Saar hat für den 8. Saarländischen Ethiktag das Thema „Verdienen – Verwalten – Verantworten – Das Krankenhaus in Zeiten wirtschaftlicher Herausforderungen“ gewählt. Professor Matthias Kettner (Universität Witten-Herdecke) wird im Hauptreferat die Dimensionen der Organisationsethik und die Bedeutung klinischer Ethikkomitees betrachten. In einer Podiumsdiskussion werden sich dann Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Gesundheitswesen über diese Thematik austauschen.

Zu der Veranstaltung in der Ärztekammer des Saarlandes laden die Mitglieder des Ethiknetz Saar alle Interessierten herzlich ein und bitten um Anmeldung unter der genannten Adresse und unter Angabe der bevorzugten Teilnahmemöglichkeit (Präsenz oder online).

Programm

Schirmherrschaft:

Minister Dr. Magnus Jung
Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen
und Gesundheit, Saarbrücken

9.00 Uhr Begrüßung

9.15 Uhr Grußworte

Minister Dr. Magnus Jung

Dr. Markus Strauß, Präsident der
Ärztekammer des Saarlandes

9.30 Uhr Hauptreferat

Verdienen – Verwalten – Verantworten
Das Krankenhaus in Zeiten wirtschaftlicher Herausforderungen.

Univ.-Prof. Dr. phil. Matthias Kettner,
Dipl.-Psych.

Fakultät für Wirtschaft und Gesellschaft,
Department für Philosophie,
Politik und Ökonomik
Universität Witten / Herdecke

10.30 Uhr Pause

10.45 Uhr Podiumsdiskussion

mit Mitarbeitenden aus den Bereichen
Medizin, Pflege, Verwaltung

Moderation: Julia Lehmann,
Saarländischer Rundfunk (SR)

12.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Der Ethiktag wird sowohl in Präsenz als auch als Online-Veranstaltung aus dem

**Haus der Ärzte, Großen Sitzungssaal,
Faktoreistraße 4, 66111 Saarbrücken**

durchgeführt. Für beide Optionen der Teilnahme ist eine Anmeldung zwingend erforderlich.

Für die Teilnahme am Livestream (via Zoom) muss unbedingt auch die entsprechende Berufsgruppe (Pflege, Arzt) und die Fortbildungsnummer (z. B. EFN) angegeben werden, um eine Teilnahmebestätigung zu erhalten.

Bitte bei der Anmeldung auch den Namen, unter dem die Zoom-Teilnahme erfolgt, nennen, um die Teilnahme registrieren zu können.

Online-Anmeldung:



<https://eveeno.com/saarlaendischer-ethiktag2026>

Kontakt für Rückfragen:

V. Reinstädltler
Telefon: (0681) 4003-220

Anmeldefrist: 21.02.2026

Bitte geben Sie bekannt, ob Sie in Präsenz oder online an der Veranstaltung teilnehmen werden.

Die Zertifizierung ist beantragt.

